

**Niederschrift  
zur Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Haseldorf  
(öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 06.09.2017

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 20:32 Uhr

**Ort, Raum:** Restaurant "Haseldorfer Hof", Hauptstraße 32

**Anwesend sind:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Gerhard Koopmann	CDU
Herr Thomas Körner	CDU
Herr Hans-Heinrich Millahn	CDU
Herr Stefan Nickels	CDU
Herr Dr. Boris Steuer	SPD

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Uwe	Schölermann
	CDU

Außerdem anwesend

Herr Dr. Helmut Schübbe	CDU
Herr Hans-Jürgen Schuldt	CDU

Gäste

14 Bürger

Protokollführer/-in

Frau Gabriele Dürmann

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Marina Hölck	SPD
-------------------	-----

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 16.08.2017 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Bauausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 11 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 8 Neubau einer Skateanlage

TOP 9 Instandsetzung der landwirtschaftlichen Wege; hier: Gründung einer Arbeitsgruppe

TOP 10 Verschiedenes

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung
3. Einwohnerfragestunde
4. Ortstermin Verkehrsangelegenheiten  
Vorlage: 0060/2017/HaD/en
5. Verkehrssituation Einmündung Hauptstraße/Altenfeldsdeich  
Vorlage: 0061/2017/HaD/BV
6. Neubau oder Umbau der Grundschule und Turnhalle in Haseldorf; hier: Diskussion und Gedankenaustausch
7. Brücke Grüner Damm; hier: Sachstandsbericht
8. Neubau einer Skateanlage  
Vorlage: 0065/2017/HaD/BV
9. Instandsetzung der landwirtschaftlichen Wege; hier: Gründung einer Arbeitsgruppe
10. Verschiedenes

**Protokoll:**

**zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende Herr Koopmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

**Beschluss:**

Unter TOP 8 wird der Antrag– Neubau einer Skatebahn – unter TOP 9 Instandsetzung der landwirtschaftlichen Wege; hier: Gründung einer Arbeitsgruppe - mit auf die Tagesordnung genommen. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich. Gleichzeitig beschließt der Bauausschuss, den Tagesordnungspunkt 11 nichtöffentlich zu verhandeln.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 2 Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung**

Herr Koopmann verliest den im nichtöffentlichen Sitzungsteil des Bauausschusses vom 14. Juni 2017 gefassten Beschluss.

**zu 3 Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger stellt Fragen im Hinblick auf den gewesenen Ortstermin am 25. Juli 2017 zum TOP 4. Was sind für Maßnahmen geplant? Warum keine Grenzmarkierung gerade im Hinblick auf die zugeparkte Hauptstraße und Ecke Altenfeldsdeich?

Herr Koopmann nimmt es zur Kenntnis und verweist auf die Beantwortung unter TOP 4 und den Vermerk vom 3. August 2017 zum Ortstermin und TOP 5.

**Anmerkung an die Verwaltung von einem Bürger:**

Es steht seit 5 Monaten ein Kfz an der Hauptstraße/Ecke Altenfeldsdeich, das anscheinend nicht mehr fahrtüchtig ist. Es wird um eine Kontrolle des Fahrzeugs gebeten.

Herr Ottfried Plüschau hat vor 6 Wochen ein Angebot wegen der Zurverfügungstellung einer Halle für den Amtsbauhof an Herrn Rolf Herrmann und die Verwaltung gegeben. Wie ist der Stand der Dinge?

Herr Schölermann berichtet, dass Herr Herrmann das Angebot zur Prüfung an den Kreis geschickt hat. Herr Plüschau wird Herrn Herrmann nach der Antwort befragen. Weiterhin bittet er die Verwaltung schnellstmöglich um eine Antwort.

**zu 4 Ortstermin Verkehrsangelegenheiten  
Vorlage: 0060/2017/HaD/en**

Herr Bürgermeister Schölermann gibt einen kurzen Sachstandsbericht zum Ortstermin und geht auf die Punkte in dem veröffentlichten Vermerk vom 3. August 2017 näher ein.

Zum Punkt 1:

Die Problematik der Anwohner wird weiter in Bearbeitung bleiben. Weitere Geschwindigkeitsmessungen sind angedacht.

Zum Punkt 2: (siehe auch TOP 5)

Es wurde eine Geschwindigkeitsmessung im Altenfeldsdeich durchgeführt, die zu keinen bemerkenswerten Ergebnissen geführt hat. Frau Thomsen vom Ordnungsamt ist über die einseitige Parkplatzsituation im Altenfeldsdeich informiert und wird sich der Sachlage annehmen. Zum Altenfeldsdeich wird auch noch eine Stellungnahme im TOP 5 gemacht.

Zum Punkt 3:

Die gewünschten Markierungen sind, wie im Protokoll vom 8. März 2017 unter TOP 11 lt. Plan aufgeführt, aufgetragen. Zusätzlich soll ein Kübel vor dem Rendantenhaus gesetzt werden, der allerdings so transportabel sein soll, so dass es zu den Veranstaltungen möglich ist, den Kübel auch wieder zu entfernen. Die Verwaltung hat ein Schreiben an die Anwohner des Markplatzes in Bezug auf die Parkplatzsituation gesandt. Busse sollen dann rückwärts fahrend in den Marktplatz für ein kurzes Ein- und Aussteigen halten können.

Zum Punkt 4:

Frau Thomsen vom Ordnungsamt hat sich mit dem Kulturverein auf temporäre Verkehrsschilder zu den Veranstaltungen geeinigt. Vor der in diesem Bereich stehenden Bank soll ein Kübel aufgestellt werden. Dr. Steuerbat die Empfehlungen vom Kreis Pinneberg aufzunehmen, und zwar „wegen der Parkplatzsituationen lieber im Gespräch zu bleiben als alles zu beschränken“. So ist seine Bitte, die Parkplatzsituation auch noch einmal in einem Bericht in den Haseldörper Nachrichten zu bringen.

**zu 5 Verkehrssituation Einmündung Hauptstraße/Altenfeldsdeich  
Vorlage: 0061/2017/HaD/BV**

Bereits in der Sitzung am 14. Juni 2017 wurde dieses Thema unter den TOPs 3.1, 6 und 7 behandelt.

Herr Schölermann geht kurz auf die Vorlage Nr. 61/2017 und den Ortstermin am 25. Juli 2017 zusammen mit Vertretern des Kreises, des LBV und des Amtes Geest und Marsch Südholstein ein.

Die verbliebene Markierung ist von der Verwaltung in Auftrag gegeben worden.

Abschließend konnte besonders das Thema „Kreisverkehr“ noch nicht geklärt werden. Hierfür müssen Voraussetzungen vorliegen und verschiedene Formalitäten mit dem Land geklärt werden. Die Landtagsabgeordneten Frau Ostmeier und Herr Hölck werden sich dieser Angelegenheit noch einmal annehmen.

Eine evtl. Verkehrsinsel wurde vom Land mit der Begründung, die Straße sei nicht breit genug, abgelehnt.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss beschließt, dass die Möglichkeit der Einrichtung eines Kreisverkehrs geprüft werden soll und die Landtagsabgeordneten Frau Ostmeier und Herr Hölck angesprochen werden. Dieser Tagesordnungspunkt wird dann im Bauausschuss im November weiter beraten werden.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 6      Neubau oder Umbau der Grundschule und Turnhalle in Haseldorf;  
hier: Diskussion und Gedankenaustausch**

Der Vorsitzende plädiert für eine neue Halle und bat die Ausschussmitglieder um kurze Stellungnahmen zu den neuen Zahlen, die auf der Sitzung des Sonderausschusses zur energetischen Sanierung oder dem Neubau der Grundschule und Turnhalle in Haseldorf am 25. Juli 2017 eingehend vom Amt Geest und Marsch Südholstein vorgestellt wurden.

Bürgermeister Uwe Schölermann ist für einen Neubau. Der TVH benötigt mehr Platz und auch im Hinblick auf eine Halle mit Funktionsräumen und Betreuung. Zurzeit finden bereits im Kulturverein Yoga und Pilates-Kurse statt.

Dr. Boris Steuer befürchtet, dass noch mehr Kosten hinzukommen und die finanzielle Belastung zu hoch sein könnte. Er geht nochmals auf die unter c) Sonstige Rahmenbedingungen in dem Protokoll am 25. Juli 2017 ein und fordert eine genauere Aufstellung.

Welche Neubauvariante? Welche Anbauvariante?

Wenn eine neue Anlage, dann muss der genaue Bedarf im Dorfentwicklungskonzept (Kita, Schule, Bücherei, Dorfarchiv, Bürgerbüro pp.) ermittelt werden.

Dr. Helmut Schübbe warf ein, dass man bei einem Neubau nie die gleiche Größe anstrebt, sondern immer eher größer denken sollte, damit z.B. der TVH auch andere Sportarten mit einbeziehen kann und somit eine 100 %ige Auslastung entstehen könnte.

Für Herrn Thomas Körner ist das A und O für eine neue Halle die 100 %ige Auslastung. Der TVH und die Schule müssen es in die Hand nehmen, die Auslastung zu schaffen, dann lohnt sich auch die Ausgabe für einen Neubau.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss empfiehlt mit 4 Ja-Stimmen und einer 1 Enthaltung der Gemeindevertretung, einen Neubau in Angriff zu nehmen.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 1**

**zu 7      Brücke Grüner Damm; hier: Sachstandsbericht**

Herr Schölermann berichtet, dass auf der letzten Gemeindevertreter-sitzung ein Beschluss gefasst wurde, der aus terminlichen Gründen noch nicht umgesetzt werden konnte. Nach den Ferien wird ein Termin mit Herrn Goetze vom Amt Geest und Marsch und dem Kreis stattfinden, um endlich eine finale Klärung herbeizuführen.

**zu 8      Neubau einer Skateanlage  
Vorlage: 0065/2017/HaD/BV**

Herr Koopmann verliest den dem Ausschuss vorliegenden Antrag von Finn Reifschläger datiert vom 28. August 2017 mit einem Lob auf die gute Vorarbeit von Finn und die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Heist. Dem Antrag liegt eine Unterschriftenliste sowie die Bauunterlagen der Heistmer Anlage bei. Die fünf Jahre alte Anlage hatte damals 70.000 Euro gekostet, wurde allerdings auch mit 40.000 Euro gefördert.

Der Bauausschuss könnte sich folgende Standorte vorstellen:

- Hinter der Schule/Kita/FF im hinteren Teil/Waldstück oder auch
- Jetziger Standort Bauhofhalle ca. 10 m neben dem Umkleidehaus.

Dr. Steuer findet die Initiative der Jungs hervorragend, gibt allerdings zu bedenken, dass man auch andere Sportarten mit einbeziehen könnte (z.B. Basketball, Beachball). Dies könnte durchaus im Dorfentwicklungsplan mit angesprochen werden.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss ist nicht abgeneigt, eine weitere Sporteinrichtung zu unterstützen und mitzufinanzieren. Der Antrag liegt auch dem Finanzausschuss zur Beratung vor, die Gemeindevertretung wird dann abschließend über den Antrag abstimmen.

Der Bauausschuss bittet, die Anfrage auch daraufhin zu prüfen, inwieweit Zuschüsse von der AktivRegion pp. mit einfließen könnten und auch ob der TVH aus versicherungstechnischer Hinsicht mit einbezogen werden könnte.“

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 9 Instandsetzung der landwirtschaftlichen Wege; hier: Gründung einer Arbeitsgruppe**

In der Bauausschusssitzung am 14. Juni 2016 wurde unter TOP 9 bereits ausführlich über diesen TOP beraten und um eine Einrichtung einer Arbeitsgruppe gebeten.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss einigt sich, dass sich die Arbeitsgruppe aus dem Bauausschussvorsitzenden Gerhard Koopmann, Thomas Körner und Dr. Boris Steuer zusammensetzen soll.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 10 Verschiedenes**

1. Dr. Steuer erkundigt sich nach dem Sachstand der Flutlichtanlage. Bürgermeister Uwe Schölermann teilt mit, dass der Bauantrag gestellt wurde. Herrn Wiese wurden noch fehlende Unterlagen nachgereicht, so dass nun die Baugenehmigung kommt.
2. Herr Nickels bittet die Verwaltung zu prüfen, warum das Neubaugebiet „Generationenpark“ straßentechnisch noch nicht gemeldet wurde. Die Anwohner beschweren sich, dass die Paketboten die Straßen „In de Masch“ und „Bi de Feldmöhl“ nicht im Straßenverzeichnis finden können.
3. Herr Schuldt möchte wissen, wie die Anforderungen nach Stellplätzen für einen Neubau sind? Herr Schölermann kann von einem neuen Gesetz berichten, in dem die Kommunen dafür zuständig sind, dies bedarf allerdings einer Satzung. Die wird in Zusammenarbeit mit dem Amt Geest und Marsch in naher Zukunft verfasst.

Um 20.13 Uhr beendete Herr Koopmann den öffentlichen Teil der Bauausschusssitzung und die Bürger verlassen den Sitzungsraum.

Für die Richtigkeit:

Datum: 11.09.2017

---

gez. Gerhard Koopmann  
Vorsitzender

---

gez. Gabriele Dürmann  
Protokollführerin